

Kritikpfeilungen zu großem Dank: Rev. W. J. Edmond  
 von der Universitätsbibliothek zu Exeter, Prof. Raynolds  
 und Prof. Kehr, Dr. E. Göller und Dr. F. Scher  
der vom Königl. Preussischen Historischen Institut in  
 Rom, Prof. H. Lebeque in Paris, Prof. Dr. Mie  
sack, Direktor der Herzogl. Bibliothek zu Wolfen-  
 büttel, und Bibliothekar Dr. O. Schiff in Frankfurt  
 am Main.

In der Druckpresse der Scriptores seit der  
 des XXXII. Bandes, der die Edition des Manuscript  
Salimbene de Adam von Parma mit einigen  
 Appendices bringen wird, begonnen und ist so  
 weitgeschritten, daß ein erstes Heftband, der  
 Text, noch ohne Notwendigkeit, ausfällt, vor Ende des  
 des 1905 veröffentlicht werden wird. Das  
 nun des zweiten Heftbandes kann für das  
 Erscheinungsjahr 1906 in Aussicht gestellt werden  
 sofern es mir möglich sein wird, die Arbeit  
 für eine Fortsetzung fortzusetzen. Seine  
 Wert, wie sich zeigen wird, geschätzt werden kann, ist  
 der Präfix der Bibliotheca Apostolica Vaticana  
 Herr Franz Ehrle S. J., der Landesbibliothek  
 und dem Herausgeber vorzulegen, indem  
 diesem die der Bibliotheca Apostolica Vaticana  
 geföhrigen Photographien der ganzen Salimbene  
 Originalhandschrift beizugeben überließ, so daß

Reproduktion